

Berner Gemeinderat will «SwissSkills» mit halber Million unterstützen

Die Berner Stadtregierung will die Schweizer Berufsmeisterschaften «SwissSkills» vom kommenden Jahr in Bern viel stärker unterstützen als bei der ersten Austragung im Jahr 2014. Er legt dem Stadtparlament einen Unterstützungskredit von 532'000 Franken vor.



2014 hatten auf dem Berner Expo-Gelände erstmals alle rund 70 Schweizer Berufsmeisterschaften zentral an einem Ort und an einem Anlass stattgefunden. Am Anlass nahmen etwa 1000 Jungtalente teil. Etwas über 155'000 Besucherinnen und Besucher kamen. Die Stadt Bern unterstützte damals den Anlass mit rund 140'000 Franken. Das ist ein Betrag, den die Stadtregierung in eigener Kompetenz genehmigen konnte.

Für die «SwissSkills 2018» will die Stadtregierung nun den Organisatoren einen Mehraufwand aufgrund eines nationalen Thementags bei der SRG SSR abgelten (125'000 Franken) und für 175'000 Franken Gebühren und Kosten erlassen. Ausserdem hat der Berner Gemeinderat selbst angeregt, die «SwissSkills 2018» für 245'000 Franken durch ein Rahmenprogramm zu erweitern.

Dieses Programm soll jungen Menschen mit Behinderung den Zugang zur Ausbildungs- und Berufswelt erleichtern, wie der Gemeinderat mitteilte. Ausserdem sollen mit dem Programm junge Menschen angesprochen werden, die aufgrund ihres Migrationshintergrunds sprachliche Schwächen aufweisen und deshalb Mühe haben, eine Lehrstelle zu finden. Der Betrag von 532'000 Franken liegt nicht mehr in der Kompetenz des Gemeinderats. Deshalb muss das Geschäft in den Stadtrat.

Budget von 15,5 Millionen

Schon im Herbst 2016 hatten die Stiftung SwissSkills und das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation entschieden, die «SwissSkills 2018» wiederum nach Bern zu vergeben. Das gab ein Sprecher auf Anfrage bekannt. Die Organisatoren arbeiten mit einem Budget von rund 15,5 Millionen Franken. Wenn der Berner Stadtrat dem Verpflichtungskredit nicht zustimmen sollte, müsste der Verein auf das spezifische Rahmenprogramm verzichten, sagt «SwissSkills»-Sprecher Roland Hirsbrunner. Für den restlichen Teil wären entweder Einsparungen notwendig oder «SwissSkills» müsste zusätzliche private Mittel generieren.

Der Berner Gemeinderat findet, Bern werde während der fünf Tage von «SwissSkills» in Bern im Fokus des nationalen Interesses stehen. Das biete der Bundesstadt die Möglichkeit, ihre Ambitionen als Zentrum für Berufsbildung zu unterstreichen. Er reagiert mit dem Angebot auf ein Unterstützungsgesuch der Organisatoren. Mit seinem Angebot denkt der Berner Gemeinderat auch schon weit voraus: Mit dem Gesamtpaket werde die Stadt Bern zur «institutionellen Partnerin» der «SwissSkills 2018», schreibt die Stadtregierung. Damit schaffe sich Bern eine gute Ausgangslage für die Vergabe der Schweizer Berufsmeisterschaften 2022.

Der Kanton Bern wird sich mit zwei Millionen Franken an den SwissSkills 2018 in Bern beteiligen. Der bernische Grosse Rat genehmigte im März dieses Jahres einen Lotteriefondsbeitrag von 1,6 Millionen Franken. Es fliessen auch 400'000 Franken aus der Staatskasse an die «SwissSkills»-Organisatoren. (sda/og)

Publiziert am Dienstag, 31. Oktober 2017